

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Oberösterreichische Bauzeitung

Zeitschrift für Bauwesen

Organ des „Vereines der Baumeister in Oberösterreich“.

Redaktion und Administration: Buchdruckerei C. KOLNDORFFER, LINZ, Domgasse Nr. 5.

Man pränumerierte auf die OBERÖSTERREICHISCHE BAUZEITUNG:
für die Provinz { ganzjährig mit K 20.— für { ganzjährig mit K 16
 { halbjährig . . . 10.— Loko { halbjährig . . . 8
 { vierteljährig . . . 5.— { vierteljährig . . . 4

Erscheint am 1. und 15.
jedes Monat.

INSERATE und OFFENER SPRECHSAAL laut aufgelegtem billigsten Tarif werden angenommen: Bei der Administration der „Oberösterreichischen Bauzeitung“, Linz, Domgasse Nr. 5, ferner bei allen größeren Annoncen-Expeditionen des In- u. Auslandes. Eventuelle Reklamationen und Beschwerden direkt an uns erbeten.

Inhalt. Kleines Palais für einen Kavalier und Sportsmann. (Mit Illustrationen). — Ratschläge für Bauherren. — Von der Bauaufsicht. — Die Abnützung unserer städtischen Straßen. — Lokale Baunotizen. — Patentliste. — Vergebung von Bauarbeiten und Lieferung von Bauartikeln. — Aus der Fachliteratur. — Offene Stellen. — Anmeldungen für Wasserbezug aus dem städtischen Wasserwerke in Linz. — Angesuchte Baulizenzen in Linz. — Inserate.

Kleines Palais für einen Kavalier und Sportsmann.

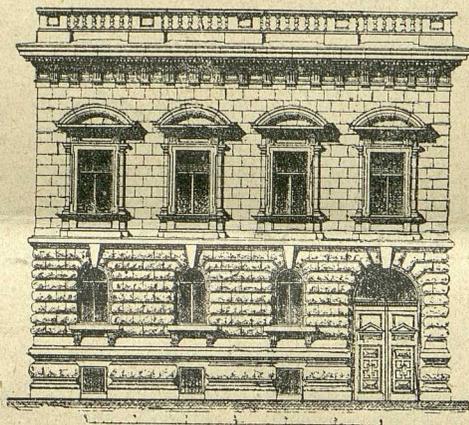
Von Architekt Julius v. Bukovics.

Nach dem Projekte des derzeit in Wien domizilierenden Architekten Herrn Julius von Bukovics ließ sich der in Sportkreisen bekannte Kavalier E. v. Blaskovits ein kleines Palais erbauen, von dem wir beistehend die Fassade und zwei Grundrißskizzen unseren Lesern vor Augen führen.

Das kleine Gebäude hat den Zweck, dem Eigentümer nur zur alleinigen Benützung und zum eigenen Wohlbehagen zu dienen und mußte auch durch sein Äußeres — trotz der schmalen Front des Grundkomplexes — andeuten, daß der Bewohner der Aristokratie angehört und auch dem feineren Geschmack zu huldigen versteht.

Dieser Aufgabe suchte der Architekt in folgender Weise zu entsprechen.

Was erstens die Fassade anbetrifft, so präsentiert sich das Gebäude als ein Renaissancebau, welcher sich einstockig auf stark rustiziertem Unterbau erhebt und mit einer kräftigen Attika abschließt.



Fassade

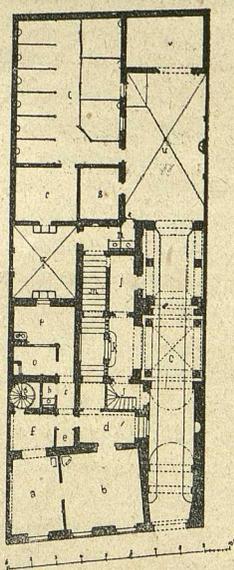
Erklärung der im Grundriß eingezeichneten Buchstaben.

Parterre

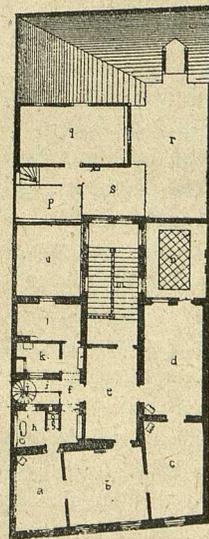
a Zimmer, b Zimmer, c Einfahrt, d Vorzimmer, e Speis, f Alkoven, g Stiege, h Klosett, i Passage, j Portierloge, k Vestibül, l Passage, m Hauptstiege, n Klosett, o Dienstbotenzimmer, p Küche, q Hof, r Kutschzimmer, s Geschirrkammer, t Stall, u Hof, v Remise

1. Stock

a Schlafzimmer, b Salon, c Schreibzimmer, d Speiszimmer, e Vorzimmer, f Garderobe, g Klosett, h Badezimmer, i und j Lichthof und Stiege, k Kaffeeküche, l Kammerdiener, m Hauptstiege, n Glasdach, o Hof, p Kammer, q Stallmeister, r Hof, s Haferkammer



Parterre



1. Stock

Die massigen Fenster-Verdachungen im ersten Geschoß sowie das stark ausladende Hängesims dienen dazu, um dem Bau das ihm nötige stattliche Aussehen zu verleihen.

Die Wohn- und Wirtschaftsräume sind alle elegant und komfortabel eingerichtet und liegen an passender Stelle. Eine besondere Sorgfalt mußte in dem Gebäude der Errichtung der Stallung zugewendet werden, da der Bauherr als ein weltbekannter Sportsmann zur Unterbringung seiner kostbaren Rennpferde alles angewendet haben wollte, was die Neuzeit auf diesem Gebiete hervorzubringen vermag, was auch geschehen ist.

In den Kellerräumen finden sich noch vor:

Die Portierwohnung, das Zimmer für den Koch, die Herrschaftsküche, die Waschküche und mehrere Kellerräume sowie ein Speisenaufzug.

Für einen einzelstehenden Kavalier, der dem Rennsport huldigt, kann das besprochene kleine Palais als Muster gelten.

Kornhoffer.